



Die Einladung



Ausgabe 3 / 2020 – Juni / Juli / August / September



Himmelfahrt in Sembten



5. Corona-Konzert



2. Corona-Konzert



Himmelfahrt in Sembten



Himmelfahrt in Sembten



Bild: Felix Mittermeier, Pixabay

„Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte,
und siehe, es war sehr gut.“ (1. Mose 1,31)

Liebe Gemeinde

der Sommer hat uns längst ereilt und die sommerliche Natur tröstet über alles hinweg, was uns der Jahresanfang eingebrockt hat. Seit Monaten dasselbe: Fernseher, Tablet oder Smartphone - ständig sieht und liest man irgendwelche verstörenden Nachrichten, die allzu häufig etwas mit C... (ergänzen Sie selbst) zu tun haben.

Das hat immerhin für sich, dass alle jetzt wieder ein einziges gemeinsames Thema haben. Aber erstens

ist es kein schönes Thema und zweitens sind die Meinungen so geteilt, dass man sich darüber nicht immer nur friedlich unterhält.

Was tun? Die Krise und ihre Ausläufer einfach erdulden, für sich selbst versuchen, das Beste draus zu machen und ansonsten - abwarten? Oder versuchen, selbst in dieser schaumgebremsten Zeit irgendwie die Welt zu einem besseren Ort zu machen?



Egal, wohin Sie mehr hinneigen - denken Sie daran: damit Ihnen nicht die Puste ausgeht, müssen Sie an die göttliche Quelle angeschlossen bleiben, gerade wenn die Umstände widrig sind. Und da hilft der Sommer! Denn die göttliche Quelle finden Sie nicht nur in sich selbst, wo Gott an einem stillen Ort in Ihrem Herzen für Sie da ist - und auch nicht nur im Gottesdienst, wo wir versuchen, uns gemeinsam auf Gott zu konzentrieren (was einfacher ist, als wenn man es zuhause alleine tut) -, sondern auch einfach nur 100 Meter ab von der Zivilisation, dort wo die Sonne uns sowieso hinlockt. Lassen wir uns von ihr locken und freuen uns, dass wir nicht in Cottbus oder Berlin leben, sondern in der Region Guben, wo die Natur gleich um die Ecke ist! Denn das Paradies ist gar nicht verloren, in der ungestörten Schöpfung findet es sich noch immer und man braucht nur seine fünf Sinne, um es dort wahrzunehmen. Gehen Sie an einen schönen grünen Ort, wo der Mensch noch nicht so viele Spuren hinterlassen hat, nehmen Sie die Bäume, das Gras, die singenden Vögel und summenden Insekten wahr, saugen die frische Luft ein, spüren die Sonnenstrahlen oder auch den kühlenden Windzug oder auch das Wasser eines Sees auf ihrer Haut, schauen den Wolken beim Vorüberziehen zu und sagen Sie sich: „Das Paradies ist hier und jetzt“. Denn genau so ist es.

Und schon sind Sie an der göttlichen Quelle und es wächst Ihnen Kraft, Liebe und Heilung zu.

Ein Lächeln zieht auf Ihr Gesicht und sie sind da, wo Sie herkommen, wo Sie hingehören und wo Sie immer sein wollten: im Paradies. Das Leben kann so schön sein!

*Es grüßt Sie mit sommerlichen
Segenswünschen
Ihr Pfarrer Dschin-u Oh*

Das Gemeindeleben in Zeiten der Pandemie

Liebe LeserInnen,

im Februar und Anfang März war noch so viel los in unserer Gemeinde:

2. Februar: Zentralgottesdienst: Ines Brock wird aus dem Ältestenamt verabschiedet. Evelin Schulz verabschiedet sich von der Gemeinde, kurz vor ihrem Umzug nach Cottbus.

16. Februar, Atterwasch: Verabschiedung von Christoph Schulz aus dem Ältestenamt, Einführung von Dietmar Heinze und Franziska Emmrich ins Ersatzältestenamt.

1. März: Jeannette Petke schließt ihre Lektorenausbildung ab, indem sie selbständig einen ganzen Zentralgottesdienst hält.

6. März: Beim Weltgebetstagsgottesdienst geht es um das Land „Simbabwe“

7. März: die erste Fastenpredigt findet in Bomsdorf statt

8. März: Taufgottesdienst in Atterwasch

Ich erinnere mich zudem, wie wir im Februar und März in vielen Seniorenkreisen noch lauthals Volkslieder gesungen haben.

Und dann ging auf einmal alles ganz schnell. Der Punkt, an dem es kippte, war in meiner persönlichen Erinnerung die Gemeindelebenausschuss-Sitzung am 12. März. Auf einmal mussten wir uns Gedanken darüber machen, was für Veranstaltungen und Gottesdienste überhaupt noch stattfinden können und unter welchen Bedingungen. Am 15. März gab es noch einen Gottesdienst in Pinnow und in der Klosterkirche - und dann war auf einmal Schluss. Gemeindeleben auf Null. Unser Gemeindebrief war

plötzlich Makulatur. Was für ein extremer Wechsel, ganz schnell innerhalb weniger Tage.

Was nun? Geht das, unsere Region wochenlang ganz ohne Gottesdienste? Nein, das geht nicht - und

dass in der Neißewelle jeden Sonntag ein Gottesdienst aus einer anderen Gemeinde ausgestrahlt werden sollte und unter der Woche Andachten. Jede Gemeinde sollte abwechselnd etwas dazu beitragen,



zum Glück haben wir in Guben einen ökumenischen Stadtkonvent, in dem sich die Gemeindeleiter und Pfarrer der Gubener Kirchen gemeinsam beraten können. Per Videokonferenz verabredeten wir nicht nur, dass wir sonntags um 9:30 Uhr immer die Glocken läuten würden, um damit zum Gebet aufzurufen. Sondern außerdem verabredeten wir,

und so kam es auch. Pfarrer Berndt sprach geistliche Worte zu Karfreitag und ich zur Osterwoche (diese wurden auf den Dörfern als Ostergruß verteilt) und zu 75 Jahren Kriegsende. So gab es neben den vielen geistlichen Angeboten in Radio, Fernsehen und Internet ein spezielles Gubener Angebot.



Zu Karfreitag und Ostersonntag schließlich öffneten wir dann einige Kirchen unserer Gemeinde zum persönlichen Gebet und daraus wurde dann in den darauf folgenden Wochen mehr - der Kantor berichtet darüber und über vieles mehr im nächsten Artikel.

Dann endlich, nach achtwöchiger Pause, waren am 10. Mai die ersten Gottesdienste in unsern Kirchen wieder möglich mit einer Höchstzahl von 50 Teilnehmern. Das bedurfte einer ausführlichen Vorbereitung, jede Gemeinde braucht ja dazu auch einen Hygieneplan, über den die Ältesten sich im Vorfeld intensiv ausgetauscht und beraten haben. Abstände von 2 Metern zwischen den Teilnehmern, Desinfektionsmittel, Anwesenheitslisten, Masken liegen aus, Singen im Gottesdienst stark einschränken, kein Abendmahl... Manche unserer Gottesdiensträume kommen nicht in Frage, weil sie zu klein sind: die Räume in unsern Pfarrhäusern, die Bergkapelle und leider auch das Johann-Crüger-Haus in Coschen. In die meisten Kirchen passt zudem, wenn man Abstände von 2 Metern einhalten soll, nicht die Höchstzahl von 50 Teilnehmern hinein. Für die großen Gottesdienste in der Klosterkirche, wo damit zu rechnen ist, dass die Teilnehmerobergrenze überschritten wird, versuchen wir derzeit eine Lösung zu finden, damit keiner nach Hause geschickt werden muss - es wird wohl auf eine Ton-Übertragung in den Pfarrgarten hinauslaufen.

Genau kann ich Ihnen leider nicht sagen, wie alles weitergehen wird mit unsern Gemeindeveranstaltungen. Denn wer weiß schon, wann weitere Lockerungen oder gar wieder Verschärfungen kommen werden. Ein Gottesdienstplan bis Erntedank ist jedenfalls erstellt. Aber vieles, was sonst

unser Gemeindeleben prägt, werden Sie in diesem Gemeindebrief nicht finden, da es zur Zeit noch nicht möglich oder erlaubt ist und ein Ende der Einschränkungen noch nicht in Sicht ist: Gruppen und Kreise, Seniorenheimsgottesdienste, Taize-Andachten, MiniGottesdienste - das wird erst auf Zuruf wieder beginnen können. Auch die diesjährige Kinderrüste und Kinderkirchennacht können wir unter den derzeitigen Bedingungen nicht durchführen. Das Gleiche gilt übrigens für die Gremiensitzungen in unserer Gemeinde - die Sitzungen des Gemeindekirchenrats, des Gemeindelebenausschusses und des Wirtschaftsausschusses fallen bis auf weiteres aus, die Ältesten können sich nur auf informellem Wege miteinander beraten.

Somit gehen wir mit der Gemeinde in eine stark verlängerte Sommerpause. Und am Ende der Sommerpause werde nicht mehr ich, sondern wieder meine Frau Ina Piatkowski-Oh im Dienst sein. Ich nehme im Juli meinen Resturlaub und gehe danach wieder ein Jahr in Elternzeit. Meine Frau kommt am 23. August aus ihrer Elternzeit zurück und wird dann wieder für Sie dasein. In der Zwischenzeit gibt es aber fast genauso viele Gottesdienste wie immer (ein herzliches Dankeschön an die Lektoren und Pfarrer, die das ermöglichen!) und die Vertretung für Beerdigungen haben dankenswerterweise Pfarrer Malk und Pfarrer Kschenka zugesagt.

PS: Der Artikel ist noch auf dem Stand von Mitte Mai. Seit 27. Mai sind in Gottesdiensten bis zu 75 Personen erlaubt, Gremiensitzungen sind in dringenden Fällen wieder möglich und wir können einen Ersatz für die Kinderrüste anbieten (siehe S. 14).

Ihr Pfarrer Dschin-u Oh

Die Kirchenmusik in Zeiten der Pandemie

(Dieser Artikel wurde Mitte Mai 2020 geschrieben)

Das Virus hat uns fest im Griff. Wöchentlich, manchmal täglich gibt es neue, teilweise recht unterschiedliche Informationen und Bestimmungen. Unser Gemeindeleben mit seinen vielseitigen Angeboten leidet. Erst letzten Sonntag (10.05.20) konnten wir wieder unter strengen

Sehr dankbar bin ich für die kleinen, aber wichtigen und sehr schönen Impulse, welche von Gemeinde- und Chormitgliedern in den zurückliegenden Wochen auf privater Ebene inszeniert wurden. Dazu gehörten persönliche Zwei-Personen-Andachten mit Wort und viel Musik bei offener Kirchentür, ein sonntägliches kleines Straßenmusizieren und die Andacht zum Karfreitag, welche über



Bild: Tobias Altmann, Pixabay

hygienischen Auflagen nach sieben Sonntagen Pause einen Gottesdienst mit maximal 50 Personen feiern. Gemeindegänge, Zusammenkünfte bis hin zu der kirchenmusikalischen Arbeit sind zur Zeit noch nicht möglich. Das Chorsingen und Blasen musste, ebenso wie bisher 13 Konzerte abgesagt bzw. auf 2021 verschoben werden. Dazu gehört auch die Jubiläums-Chorfahrt, die 50. Reise der Ensembles der Klosterkirche Guben. Somit wird auch das Abschlusskonzert am 02. August nicht stattfinden.

die Neißewelle Guben und im Internet zu sehen war. Pfarrer Oh leitete eine jeweilige Wortverkündigung in Form von Schaukastenandachten der EKBO und Andachten des Kirchenkreises weiter. Des weiteren gab es Andachten vom Superintendenten über E-mail.

Der Bläserkreis musizierte, mehrmals zusammen mit den Bläser der SELK im Innenhof der „Herberge zur Heimat“. Auch die Chorarbeit konnte wöchentlich mit Video- und Audioeinspielungen über WhatsApp in ganz bescheidenen Maße fortgeführt



werden. Zugegeben, dies waren keine Chorproben im üblichen Sinn - es gab uns aber, wie auch die anderen genannten Aktionen, ein Gefühl des Zusammenseins, der Gemeinschaft und es war bzw. ist eine gegenseitige Stütze in dieser Zeit, die uns Entbehrungen abverlangt.

Wie geht es nun in den nächsten Monaten mit der musica sacra weiter? Noch kann diesbezüglich niemand verbindliche Aussagen machen. Ich hoffe, dass es mit dem Singen in Gottesdiensten, mit der Probenarbeit für Chor, Kinderchor und Bläser bald weitergehen kann. Wenn ich allerdings ehrlich bin, bezweifle ich, dass dies in greifbarer Nähe geschehen kann. Auch werden noch weitere Konzerte in unserer Großgemeinde nicht stattfinden können. Selbst die Projekte im November und Dezember stehen auf „wackligen Füßen“. Aber, es wird weitergehen! Vielleicht gelingt es uns beim Wiedereinstieg neue Gesichter, die sich in den vergangenen Wochen nach einer Gemeinschaft gesehnt, das Singen und Musizieren (wieder) entdeckt haben, in unseren Reihen begrüßen zu können. Näheres über die kirchenmusikalischen Kreise unserer Gemeinde erhalten Sie gern über: 0162 5675102.

Hinsichtlich der bereits zum Jahresbeginn angekündigten Konzerte bitte ich Sie die Informationen in den Medien zu beachten.

Ich freue mich auf das gemeinsame Wirken „danach“, wünsche ihnen eine behütete Zeit und grüße herzlich,

Ihr Hansjürgen Vorrath

Zum Stand der Pfarrstellenausschreibung

Unsere Pfarrstellenausschreibung, von der Sie im letzten Gemeindebrief lesen konnten, ist im Februar im Kirchlichen Amtsblatt erschienen, aber hat noch zu keiner Bewerbung geführt. Superintendent Thimme veranlasst eine erneute Ausschreibung. Der Gemeindegemeinderat hat den Superintendenten außerdem gebeten, im Konsistorium zu beantragen, dass 2021 ein/e Entsendungspfarrer/in nach Guben geschickt wird.



Bild: Hans Braxmeier, Pixabay

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Juni:

Für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde

Sonntag, 14.06.2020 1. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Arbeit der Berliner Stadtmission e.V. und des Theolog. Konvikts e. V. (je ½))

09.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Lektorin Jeannette Petke)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Lektorin Jeannette Petke)

Sonntag, 21.06.2020 2. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Arbeit des CVJM Ostwerk e.V. und des CVJM Schles. Oberlausitz e.V. (je ½))

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

Sonntag, 28.06.2020 3. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Schülerarbeit und Für die Religionsphilosoph. Schulprojektwochen (je ½))

09.00 Uhr Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Juli: Für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde

Sonntag, 5.07.2020 4. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für das Jochen-Klepper-Zentrum in Bytom Odrazanski)

10.30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Jeannette Petke)

Sonntag, 12.07.2020 5. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Rüstzeitenheime)

09.00 Uhr Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Hans-Georg Baaske, Leiter des Umweltbüros der EKBO)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Hans-Georg Baaske, Leiter des Umweltbüros der EKBO)

Sonntag, 19.07.2020 6. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Ehrenamtsarbeit im ländl. Raum und Hilfe für Menschen in Notlagen (je ½))

09.00 Uhr Dorfkirche Pinnow (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

10.30 Uhr Dorfkirche Atterwasch (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Lektorin Annemarie Baumgart)

Sonntag, 26.07.2020 7. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für offene Kinder- und Jugendarbeit (Jugendsozial- und Sozialdiak.-K+J-Arbeit, je ½))

09.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Lektor Detlef Hasler)

10.30 Uhr Andacht, Klosterkirche Guben (mit Mitarbeiter Robert Beckert)

10.30 Uhr Dorfkirche Grano (mit Lektor Detlef Hasler)

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im August: Für die Gemeindegemeinschaft in unserer Gemeinde

Sonntag, 2.08.2020 8. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa))

10.30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

Sonntag, 9.08.2020 9. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Studierendengemeinden)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Lektorin Jeannette Petke)

Sonntag, 16.08.2020 10. Sonntag nach Trinitatis

(Hauptkollekte: Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum)

09.00 Uhr Dorfkirche Pinnow (mit Lektorin Jeannette Petke)

09.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer i.R. Michael Domke)

10.30 Uhr Dorfkirche Grano (mit Lektorin Jeannette Petke)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrer i.R. Michael Domke)

Sonntag, 23.08.2020 **11. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für die Partnerkirchen in der Ökumene (Afrika))

09.00 Uhr Kirche Groß Breesen (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

Sonntag, 30.08.2020 **12. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für unseren Gemeindebrief)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

**14.00 Uhr Atterwascher Missionsfest im Atterwascher Pfarrgarten
(mit Pfarrerin Meike Wächter, Berliner Missionswerk)**

**Gemeindeeigene Ausgangskollekten im September: Für den ambulanten Hospizdienst
Eisenhüttenstadt und Guben der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Oderland-Spree**

Sonntag, 6.09.2020 **13. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für innovative, gemeindenahе diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen (Diakonie-Sonntag))

10.30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Sonntag, 13.09.2020 **14. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für die Arbeit des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Sonntag, 20.09.2020 **15. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für das ökumenische Freiwilligenprogramm)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Lektorin Jeannette Petke)

Sonntag, 27.09.2020 **16. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für das Evangelische Gymnasium Cottbus)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

10.30 Uhr Erntedankfest, Dorfkirche Grano (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

14.00 Uhr Erntedankfest, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

(Ausgangskollekte bei den Erntedankfesten: Für allgemeine Bauaufgaben in unserer Gemeinde)

Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Oktober: Für allg. Bauaufgaben in unserer Gemeinde

Sonntag, 4.10.2020 **Erntedank**

(Hauptkollekte: Für Kirchen helfen Kirchen)

09.00 Uhr Erntedankfest, Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

09.00 Uhr Erntedankfest, Kirche Groß Breesen (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

10.30 Uhr Erntedankfest, Dorfkirche Atterwasch (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

10.30 Uhr Erntedankfest, Klosterkirche Guben (mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh)

Sonntag, 11.10.2020 **18. Sonntag nach Trinitatis**

(Hauptkollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde)

09.00 Uhr Erntedankfest, Dorfkirche Sembten (mit Lektor Ernst Mucha)

10.30 Uhr Klosterkirche Guben (mit NN)

10.30 Uhr Erntedankfest, Dorfkirche Bomsdorf (mit Lektor Ernst Mucha)

Dorfkirche Atterwasch

So, 19.07., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzscha

So, 30.08., 14.00 Uhr Atterwascher Missionsfest im Pfarrgarten mit Pfarrerin

Meike Wächter, Berliner Missionswerk

So, 4.10., 10.30 Uhr Erntedankfest mit Lektorin Christiane Fritzscha

Dorfkirche Bomsdorf

So, 11.10., 10.30 Uhr Erntedankfest mit Lektor Ernst Mucha

Dorfkirche Grano

So, 26.07., 10.30 Uhr mit Lektor Detlef Hasler

So, 16.08., 10.30 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

So, 27.09., 10.30 Uhr Erntedankfest mit Lektorin Christiane Fritzscha

Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

So, 14.06., 09.00 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

So, 26.07., 09.00 Uhr mit Lektor Detlef Hasler

So, 16.08., 09.00 Uhr mit Pfarrer i.R. Michael Domke

So, 27.09., 14.00 Uhr Erntedankfest mit Lektorin Christiane Fritzscha

Dorfkirche Pinnow

So, 28.06., 09.00 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 19.07., 09.00 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzscha

So, 16.08., 09.00 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

So, 4.10., 09.00 Uhr Erntedankfest mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

Dorfkirche Sembten

So, 11.10., 09.00 Uhr Erntedankfest mit Lektor Ernst Mucha

Kirche Groß Breesen

So, 12.07., 09.00 Uhr mit Pfarrer Hans-Georg Baaske,

Leiter des Umweltbüros der EKBO

So, 23.08., 09.00 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzscha

So, 4.10., 09.00 Uhr Erntedankfest mit Lektorin Christiane Fritzscha

Klosterkirche Guben

So, 14.06., 10.30 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

So, 21.06., 10.30 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 28.06., 10.30 Uhr mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 05.07., 10.30 Uhr Zentralgottesdienst mit Lektorin Jeannette Petke

So, 12.07., 10.30 Uhr mit Pfarrer Hans-Georg Baaske,

Leiter des Umweltbüros der EKBO

So, 19.07., 10.30 Uhr mit Lektorin Annemarie Baumgart

So, 26.07., 10.30 Uhr Andacht mit Mitarbeiter Robert Beckert

So, 2.08., 10.30 Uhr Zentralgottesdienst mit Lektorin Christiane Fritzscha

So, 9.08., 10.30 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

So, 16.08., 10.30 Uhr mit Pfarrer i.R. Michael Domke

So, 23.08., 10.30 Uhr mit Lektorin Christiane Fritzscha

So, 30.08., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 6.09., 10.30 Uhr Zentralgottesdienst mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 13.09., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 20.09., 10.30 Uhr mit Lektorin Jeannette Petke

So, 27.09., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 4.10., 10.30 Uhr Erntedankfest mit Pfarrerin Ina Piatkowski-Oh

So, 11.10., 10.30 Uhr

Ein besonderer Gemeindebrief

Dieser Gemeindebrief ist in vielerlei Hinsicht besonders:

- Er kommt etwas später heraus als sonst, dafür gilt er aber auch länger, nämlich bis Anfang Oktober.
- Er enthält weniger Bilder von unserem Gemeindeleben, weil in den letzten Monaten wenig stattfand, was wir fotografieren konnten.
- Er ist dünner, weil ja kaum noch auf Veranstaltungen hingewiesen werden kann, denn

die **Faustregel** ist zur Zeit: **alles** außer den **Gottesdiensten** entfällt und findet erst wieder auf **Zuruf** statt.

Aber der Gemeindebrief ist auch noch aus einem ganz anderen Grund besonders:

- Es ist der erste Gemeindebrief, der nicht mehr von Michael Graff grafisch gestaltet wird. Herr Graff hat auf eigenen Wunsch diese wichtige Aufgabe im März abgegeben. Wir danken ihm sehr für seine jahrelange, gute Arbeit, die uns viele schöne Ausgaben der „Einladung“ beschert hat!
- Übernommen hat die grafische Arbeit am Gemeindebrief nun unser Projektmitarbeiter Christian Huschga. Als erstes hat er es gleich mit diesem Sonderfall von Gemeindebrief zu tun - damit hatte keiner rechnen können.



Verschiebung der Kinderkirchennacht

Nachdem wir in den vergangenen Jahren schöne, interessante und angenehme Kinderkirchennächte mit Kindern verschiedener Konfessionen in den Kirchen von Atterwasch, Groß Breesen und Grano veranstalten und erleben konnten, müssen wir aus den bekannten Gründen die für den 21. August 2020 in der Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz leider auf das nächste Jahr verschieben.



Statt Kinderrüste: Tages-Bibelcamp

Unsere Kinderrüste, die diesen Sommer vom 27.6.-3.7. geplant war, kann erst nächstes Jahr wieder stattfinden. Aber dafür gibt es dieses Jahr einen schönen kleinen Ersatz: ein dreitägiges Tages-Bibelcamp vom 29. Juni bis zum 01. Juli 2020 (ohne Übernachtung). Wir würden uns freuen, die Kinder der Region Guben dazu begrüßen zu dürfen (und gern auch darüber hinaus, wenn sich eine Übernachtungsmöglichkeit z.B. bei den Großeltern findet). Hier die Infos:

Datum:	29. Juni bis 01. Juli 2020
Ort:	Gelände des Groß Breesener Pfarrhauses (Groß Breesener Str. 106)
Uhrzeit:	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Kosten:	Freiwillige Spende

Details: Die Kinder können ab 09:30 Uhr auf das Groß Breesener Pfarrgelände gebracht werden und sollen um 14:00 Uhr wieder abgeholt werden. Eine Essensausgabe oder ähnliches ist leider noch nicht gestattet, wir bitten daher, ihrem Kind selbst etwas Proviant mitzugeben.

Es wird ein tolles Kinder-Mitmachprogramm geben, Basteln, gemeinsames Spielen, eine Wanderung und viele weitere Überraschungen. Verantwortlich sind Robert Beckert, unser Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern, und Annett Erler, die Leiterin von McTurtle, dem mobilen Kinderprogramm der Heilsarmee.

*Wollen Sie den Anmeldebogen zum TAGES-BIBELCAMP erhalten?
Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bei
Robert Beckert (0176-80078775,
robert.beckert@heilsarmee.de) oder bei Pfarrer Oh.*

**Unser
Gemein-
debrief wir auf
Papier aus nachhaltiger,
zertifizierter Forstwirtschaft
gedruckt.**



Konfirmandenkurs im neuen Schuljahr

Im neuen Schuljahr sind wieder alle Schülerinnen und Schüler der 7. Und 8. Klassen zum Konfirmandenkurs in unserer Gemeinde eingeladen.

ALLE bedeutet: Es ist ganz egal, ob du getauft bist oder nicht, ob du dich schon in unserer Kirche auskennst oder nicht oder noch nie eine Kirche besucht hast. Denn wir alle haben noch viel zu entdecken, wenn wir in den Konfer-Stunden oder auf Fahrten über Gott, Glauben, Kirche und aktuelle Themen ins Gespräch kommen.

Normalerweise gäbe es nun vor den Sommerferien für Sie, liebe Eltern, einen Elternabend. Wir würden einander kennenlernen, ich würde Ihnen sagen, dass die Konfirmanden sich einmal im Monat an einem Samstag für 4 Stunden mit mir treffen, es wäre Zeit, und wir würden allerhand Absprachen treffen. Während ich diese

Zeilen schreibe, sind ein solcher Elternabend und solche Konfirmandensamstage aber untersagt. So müssen wir abwarten, wie sich die Gesamtsituation während des Sommers weiter entwickelt, anstatt jetzt schon alles zu besprechen. Darum bitte ich Sie fürs Erste nur, ihr Kind per Email bei mir zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Ich bleibe dann mit Ihnen in Kontakt und halte Sie auf dem Laufenden.

PfarrerIn Ina Piatkowski-Oh

Anmeldung zum Konfirmandenkurs bitte an
piatkowski@kirche-guben.de

unter Angabe von

**Name, Adresse, Telefonnummer
und Geburtsdatum**

Ihres Kindes.



Wasserproblematik Deulowitzer See

Die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben befasst sich weiterhin mit dem fortschreitenden Wasserverlust der Gubener Seen. Nachdem an den übrigen Seen des Umlandes durch die künstliche Zugabe von gehobenem Wassers leichte Entspannung erkennbar wird, duldet der immer besorgniserregendere Zustand des Deulowitzer Sees aus unserer Sicht keinen Aufschub von Maßnahmen zur Stabilisierung des Wasserspiegels. Aus diesem Grund hat sich die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben im April diesen Jahres an das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe gewandt und folgende Antwort erhalten:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 07.04.2020 haben Sie sich an das LBGR mit der Bitte um Information zum Sachstand gewandt. Ihrem Wunsch kommen wir gerne nach und möchten Sie dazu folgt informieren:

Im Jahr 2018 hat die Projektgruppe des damaligen Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) „Stabilisierung der Wasserstände“ im Rahmen ihrer Festlegungen für den Deulowitzer See einen zu erreichenden Stabilisierungswasserstand von 53,8 m NHN festgelegt. Die Projektgruppe ging in ihrer damaligen Einschätzung davon aus, dass mit der Ertüchtigung des Zulaufgrabens ein ausreichender Zufluss zum Deulowitzer See gewährleisten kann.

Mit der nachträglichen Anordnung von Auflagen zum Hauptbetriebsplan Tagebau Jämschwalde 2016-2018 hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) mit Datum vom

24.07.2018 der Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B) vorsorglich über die festgelegte Ertüchtigung des Zulaufgrabens zum Deulowitzer See hinaus aufgegeben, auch ggf. weitere notwendige Maßnahmen zum Erreichen des Zielwasserstandes zu planen.



Die Ertüchtigung des offenen Grabenabschnittes erfolgte noch im Jahr 2018. Die Ertüchtigung des in kommunaler Zuständigkeit befindlichen verrohrten Abschnitts des Zulaufes im Bereich des Campingplatzes wurde im Frühjahr 2020 abgeschlossen.

Das durchgeführte Monitoring zeigt seit dem Zeitpunkt der Festlegung des Zielwasserstandes im März 2018 ein weiteres Sinken des Seewasserstandes, der nach einem Absinken im Januar 2020 bis auf 53,08 m NHN gegenwärtig einen Wasserstand von 53,3 m NHN aufweist.

Mehrfache Befahrungen des Einzugsgebietes durch das LBGR haben gezeigt, dass bisher nach Regenereignissen nur für einen sehr kurzen Zeitraum geringe Mengen Wasser über den Graben in Richtung des Deulowitzer Sees abgeführt werden. Da dies nach aktueller Einschätzung des LBGR auch bei, im Vergleich zur bisherigen Niederschlagsentwicklung in den Jahren 2018/2019

höheren Niederschlägen, nicht ausreichen wird, den festgelegten Stabilisierungswasserstand im Deulowitzer See zu erreichen, wurde der LE-B mit dem Zulassungsbescheid für den Hauptbetriebsplan Tagebau Jänschwalde 2020-2023 (Auslauf) aufgegeben, kurzfristig bis zum 30.05.2020 dem LBGR ein Konzept für die Erreichung dieses Ziels vorzulegen.

Das LBGR wird dieses Konzept unter Beteiligung der zuständigen Behörden prüfen und kurzfristig die notwendigen Entscheidungen treffen.

Über den weiteren Fortgang in dieser Angelegenheit werden wir Sie aktuell informieren.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Dr. Uwe Münch



ANZEIGE

Ev. Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“

Unser Leistungsangebot:

- Stationäre Altenpflege mit Wohnbereich für demenziell Erkrankte
- Betreutes Wohnen im Heim

Ansprechpartner:
Haus- und Pflegedienstleitung: Christiane Fritschka
E-Mail: esz-guben@lafim.de
www.lafim.de



Landesausschuss
für Innere
Mission

Wilkestraße 36
03172 Guben
Tel. 0 35 61/6 28 00-0
Fax 0 35 61/6 28 00-199

Wir beten...

für die Verstorbenen und kirchlich Bestatteten

† Erna Becker	75 Jahre	Guben
† Gertraud Walter	94 Jahre	Kaltenborn
† Karl Richert	84 Jahre	Guben
† Gerda Noack	95 Jahre	Guben
† Sabine Bellstädt	57 Jahre	Pinnow
† Helmut Presch	87 Jahre	Guben
† Evelin Swade	82 Jahre	Guben

... und für alle verstorbenen Gemeindeglieder

für die Getauften

Till Alwin Steiner aus Berlin, 8 Monate, getauft am 8. März in Atterwasch

Dominik Schneider aus Dresden, 15 Jahre, getauft am 8. März in Atterwasch

Johanna Jurack, Reichenbach, 12 Jahre, getauft am 1.6. in der Dorfkirche Groß Breesen

Leonie Bähr, Reichenbach, 2 Jahre, getauft am 1.6. in der Dorfkirche Groß Breesen

Jakob Fiedler, Guben, 5 Monate, getauft am 1.6. in der Dorfkirche Grano

Es sind alle Kasualien bis zum 1. Juni 2020 berücksichtigt.

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT IM SINNE DES PRESSERECHTS

Der Gemeindegkirchenrat vertreten durch die Vorsitzenden Martin Pehle und Pfarrer Dschin-u Oh

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindebrief 4 / 2020 ist der **28. August 2020**.

ERSCHEINEN

»Die Einladung« erscheint (i.d.R.) alle 3 Monate, in einer Auflage von 1.750 Stück, Druckhaus Harms e. K., Groß Oesingen

Der Gemeindebrief wird ehrenamtlich von treuen Gemeindegliedern erstellt und verteilt.

Bitte **spenden** Sie für die Herstellung der »Einladung«! Unsere Konto-Nr. finden Sie auf der Heftrückseite.

BILDQUELLENNACHWEIS (GEMEINDE)

Sabine Donat-Grimm, Ulrich Heß, Hansjürgen Vorrath (S 2); Anja Piniek (Grafik S 14);
Christian Huschga (S 5, 13, 16, 17); Sabine Donat-Grimm, Ulrich Heß, Ute Richter (S 19)

WERBEN IN »DIE EINLADUNG«

Möchten Sie gerne in »Die Einladung« eine Werbeanzeige schalten, kontaktieren Sie bitte unser Gemeindebüro.

Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.



Weltgebetstag



Einführung Ersatzälteste Franziska Emmrich und Dietmar Heinze in Atterwasch



Einführung Ersatzältester Peter Jeschke in Grano



Verabschiedung Ältester Christoph Schulz



Gemeindebüro

IM EVANGELISCHEN
GEMEINDEZENTRUM

Kirchstraße 2, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 43 12 00 | FAX: 0 35 61 – 43 12 52

E-MAIL: buero@kirche-guben.de

Di. - Do: 8:00 – 12:00 Uhr

(Urlaub vom 25.6.-2.7.)

!!! NEUE ÖFFNUNGSZEITEN !!!
Dienstags bis Donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr

PfarrerIn Ina Piatkowski-Oh in Elternzeit bis 22. August

Alte Poststraße 67, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 51 96 05 6

E-MAIL: piatkowski@kirche-guben.de

Pfarrer Dschin-u Oh im Urlaub vom 2.-22. Juli in Elternzeit ab 23. Juli *

Alte Poststraße 67, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 51 96 05 7

E-MAIL: d.oh@kirche-guben.de

Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern Robert Beckert

Brandenburgischer Ring 55, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 54 49 94

E-MAIL: robert.beckert@heilsarmee.de

Kirchenmusikdirektor Hansjürgen Vorrath

August-Bebel-Straße 4, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 66 46 0

MOBIL: 01 62 – 56 75 10 2

E-MAIL: vorrath@kirche-guben.de



www.kirchenmusik-guben.de



facebook.com/EnsemblesKloKiGuben

*** Die Vertretung bei Bestattungen haben übernommen:
vom 2. Juli bis 20. August: Pfarrer Malk 035601-22439
am 21. und 22. August: Pfarrer Kschenka 0173-6883243**

GKR-Vorsitzender Martin Pehle

Tierarztpraxis Pehle, Märkischer Ring 1, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 54 89 80

E-MAIL: martin_pehle@freenet.de

Superintendent Georg Thimme

Gertraudenstraße 1, 03046 Cottbus

TELEFON: 03 55 – 24 76 3

FAX: 03 55 – 25 34 3

E-MAIL: suptur@evkirchenkreis-cottbus.de

Evangelisches Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“

Wilkestraße 36, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 62 800 – 0

FAX: 0 35 61 – 62 800 – 199

E-MAIL: esz-guben@lafim.de

Kontoverbindung unserer Kirchengemeinde

KONTO-INHABER: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

BIC: GENODEF1EK1

SPENDENKONTO

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Spende für...

KIRCHGELDKONTO (bitte nur dafür verwenden)

IBAN: DE58 5206 0410 3303 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Name... Wohnort...

